



Nr. 7/2021 Juli 3. Jahrgang Fridolin Druck und Medien AZA 8752 Näfels

Herausgeber:  
Kath. Dekanat Glarus

Redaktion:  
die jeweiligen Pfarrämter,  
Erscheint 12 mal im Jahr.  
Adressänderungen an das  
Wohnorts-Pfarramt melden!

# GLARNER PFARREIBLATT

für die katholischen Pfarreien Niederurnen, Oberurnen, Näfels, Netstal, Glarus,  
Seelsorgeraum Glarus Süd, Franziskanerkloster, Missione



Denn du bist meine Zuversicht, ein starker  
Turm vor meinen Feinden. (Psalm 61,3)





In der Nähe von Linthal steht ganz einsam an einem Berghang ein Turm, den ich immer sehr neugierig beim Vorbeifahren betrachtet habe und mich fragte, was für ein Turm das denn ist. Ein erster Besuch beim Turm selber war sehr interessant, aber nachher wusste ich auch nicht viel mehr. Einzig die Beschreibung vor Ort und die Quellen zum Turm haben mich weiser gemacht: Um 1283 begann die Kilchhöri Linthal. Sie baute an dieser Stelle eine Kirche (am Fuss des Kilchenstockes) für das Glarner Hinterland. Aber dauernde Murgänge von Ätsch- und Tiefruns bedrohten die Kirche, so dass sie 1905 abgebrochen wurde und ab diesem Jahr die neue katholische Kirche von Linthal gebaut wurde. Freunde des Heimatschutzes konnten einzig den Turm retten, der jetzt seit mehr als hundert Jahren einsam dasteht.

Bei dieser Kirche stand lange Zeit, seit etwa 1333, eine kleine Schwesternklausen, in der einige Frauen ein religiöses Leben führten. Vermutlich in der Reformation wurde die Gemeinschaft aufgelöst. Die religiös damals zuständige Äbtissin von Säkingen bestätigte diese Gemeinschaft und unterstellte sie der geistlichen Begleitung der Franziskaner von Zürich. Diese hatten offensichtlich einen weiten geistlichen Einfluss bis in das Glarnerland hinein. In Linthal besaßen die Franziskaner eine eigene Herberge, die sie benutzten, wenn sie gelegentlich zur geistlichen Betreuung der Schwestern kamen.

Ist das alles nur vergangene Geschichte? Mir scheint eine tiefe Weisheit darin zu liegen. Seit hunderten von Jahren ist das Christentum im Glarnerland intensiv präsent und baute immer neue Gottesdienstorte. Aber nichts blieb immer so, wie es einmal war. Neue Kirchen und Kapellen wurden gebaut, zerfielen, wurden an einem neuen Orte aufgebaut. Einmal waren die Orte lebendig und lebensspendend, dann wieder ausgestorben und kaum mehr benutzt. Politische Änderungen und kirchliche Konflikte (wie die Reformation) hatten einen sehr grossen Einfluss. Ordensgemeinschaften kamen und gingen. Das Wesen der christlichen Kirche ist Wandel. Sie ist ihrer Tradition immer wieder treu und diese wird lebendig, dann aber braucht es notwendige Änderungen, weil die Art von Gestern am morgigen Tag nicht mehr denkbar ist. Fantasievoll entsteht Neues und der ruhende Glaube kommt wieder in Bewegung. Müssen wir darum als Kirche im Glarnerland Angst vor dem Heute und vor dem Morgen haben? Nein. Wir wissen, dass wir in einem grösseren Zusammenhang stehen und dass der Wandel das Wesen der Kirche ist. Wesentlich ist einzig, dass von Aussen und von Innen uns wieder Tieferes geschenkt werden kann. Andere können uns von Aussen die Begeisterung für den christlichen Glauben neu schenken. Wir selber können ihn innerlich wieder entdecken und vom Geist Christi neu angesteckt werden. Die Tradition zeigt uns die Tiefe, die da ist, auch wenn ich sie selber im Moment nicht zu begreifen vermag. Das Neue und Fantasievolle belebt die Kirche, die einzig aus der Neuheit Gottes heraus zu leben vermag, gestern, heute und morgen. Freuen wir uns an der tiefen verborgenen Tradition und vertrauen wir der dauernden Neuheit Gottes.



Foto Br. Martin Barmettler ofm

Br. Paul Zahner ofm, Näfels



## GOTTESDIENSTZEITEN

### Eucharistiefeiern

07.00 Montag, Dienstag, Donnerstag  
 19.30 Mittwoch, Freitag  
 08.15 Samstag  
 08.00 Sonntag

### Anbetung / Beichtgelegenheit

20.00 Donnerstag: Anbetung und Beichtgelegenheit bis um 21.00 Uhr  
 16.00 Samstag: Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr  
 07.30 Sonntag: Beichtgelegenheit

### Rosenkranz

17.25 Freitag  
 18.25 Sonntag

### Besonderes

Freitag, 2. Juli, 19.30 Uhr: Fest Mariä Heimsuchung  
 Freitag, 30. Juli, 19.30 Uhr: **Nachprimizmesse von P. Emmanuel-M. Fitz OFM** (Villach – Österreich) mit anschliessendem persönlichen Einzelprimizsegen

## WEITERBILDUNGSTAGE

Vom **Sonntag, 29. August, 19.00 Uhr bis Donnerstag, 2. September, 8.30 Uhr** Weiterbildungstage zur franziskanischen Spiritualität im Franziskanerkloster Näfels: **«Maria und ihre Schönheit in der franziskanischen Spiritualität»**. Mit Bildern, Texten, mystischen Erlebnissen und liturgischen Hymnen erleben und diskutieren wir zusammen mit Br. Dr. Paul Zahner die franziskanische Sicht Mariens. Spende für Unterkunft, Verpflegung und Kurskosten: 190.- SFr. Anmeldung bis 11. August bei: naefels@franziskaner.ch.

## MARIA MAGDALENA: DIE APOSTOLIN DER APOSTEL

Seit dem Jahre 2016 feiert die Kirche am 22. Juli die hl. Maria Magdalena als Festtag. Der hl. Thomas von Aquin bezeichnet sie als «Apostolin der Apostel» und der hl. Gregor der Grosse nennt sie die «Zeugin der göttlichen Barmherzigkeit». Neben den zwölf von Jesus gewählten Aposteln hat sich auch Paulus in seiner Berufung als Apostel bezeichnet, wenn auch als der kleinste aller Apostel. Schon lange nannte die Kirche Maria Magdalena Apostolin, da der Auferstandene ihr den Auftrag gab, den Aposteln die Kunde von der Auferstehung Jesu zu verkünden und zu bezeugen, dass sie den Herrn gesehen habe. Papst Franziskus gibt ihr nun die Würde einer Apostolin, deren Fest eigens gefeiert werden soll. So hebt er die Berufung der Frau entschieden hervor, da viele Frauen zum engsten Kreis der Freundinnen um Jesus

dazugehörten und immer dazugehören müssen. Die tiefste Würde des Menschen und der Frau besteht in der christlichen Sicht in der ganz persönlichen und intimen Herzens-Begegnung mit Jesus Christus, dem Lebendigen. Meistens ist diese innere Begegnung bei Frauen mit Jesus Christus viel intensiver und tiefer als die manchmal distanziertere Begegnung der Männer mit Gott. Das ist meine eigene seelsorgerliche Erfahrung. Maria Magdalena ist Zeichen und Vorbild für diesen inneren Weg der Sehnsucht nach dem Ergriffenwerden durch den Auferstandenen. «Halte mich nicht fest!», sagt Jesus Maria Magdalena in der Begegnung des Auferstandenen mit ihr. Wer dem Auferstandenen begegnet wird selber ganz frei und schenkt anderen eine tiefe Freiheit.

Br. Paul Zahner ofm

## Von der Apostolin der Apostel:

### Eucharistische Präfation

In Wahrheit ist es würdig und recht, dich allmächtiger und nicht minder barmherziger Vater, in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Er erschien der Maria Magdalena im Garten und offenbarte sich ihr. Sie hatte ihn in seinem irdischen Leben geliebt und am Kreuz sterben gesehen. In seinem Grab hatte sie ihn gesucht. Sie war die erste, die ihn nach seiner Auferstehung von den Toten angesprochen hatte.

So erhob er sie zur Apostolin unter den Aposteln, damit die frohe Botschaft vom neuen Leben bis an die Grenzen der Welt gelange.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und singen voll Freude.



Bild: Maria Magdalena und der Auferstandene nach Giotto (San Francesco in Assisi)

## SS. MESSE LUGLIO 2021

### I Domenica – 04/07/2021

ore 09.00 Luchsingen (d/it)  
 ore 11.00 Niederurnen  
 ore 18.30 Glarus

## UNA LUCE IN FONDO AL TUNNEL?

*Carissimi lettori eccoci a luglio, è il mese delle ferie da trascorrere nel proprio Paese di provenienza o altrove e già, penso, si stiano facendo progetti per trascorrere delle liete vacanze. L'anno scorso fummo fortemente penalizzati e limitati negli spostamenti a causa del covid19. Abbiamo dovuto far di necessità virtù rinunciando alle ferie e all'incontro con i propri cari. In Italia, come in Portogallo e Spagna imperversava questa terribile pandemia causando migliaia di contagiati e morti. Gli Stati imponevano limitazioni straordinarie agli spostamenti interni ai singoli Stati, e alle persone provenienti dall'estero, nel tentativo di limitare i contagi e le relative vittime. Assistevamo impotenti al dilagare della pandemia e ci si chiedeva quando tutto questo sarebbe finito. Tuttavia gli Stati hanno saputo reagire finanziando con denaro pubblico le aziende farmaceutiche affinché producessero milioni di dosi di vaccino. Oggi sembra che questo obiettivo sia stato finalmente raggiunto e milioni di cittadini europei si stanno vaccinando contro il covid19, anche le autorità civili gradualmente, ma con attenzione, stanno concedendo l'apertura di attività che permettono nuovamente la possibilità di aggregazione e di incontro, sempre ovviamente rispettando le regole del distanziamento sociale e l'uso della mascherina. Gli scienziati ci informano che quando il 70% della popolazione di una nazione è stata vaccinata si raggiunge l'immunità di gregge, questo significa l'interruzione della circolazione del virus e quindi riduzione di contagi e di vittime. Vogliamo credere che sia proprio così, perché abbiamo tutti bisogno di recuperare la normalità degli spostamenti e delle relazioni sociali. Anche le attività della Missione sono state fortemente limitate, ad esclusione delle S. Messe, anch'esse con dei forti limiti nel numero dei fedeli e nella partecipazione attiva, non ci era consentito fare nulla di più. Ora però ci sembra di scorgere una luce in fondo al tunnel e che presto potremo raggiungere la vita pre-covid. Desidero ricordare a tutti voi che il tempo delle meritate ferie, ovunque ci troviamo, non ci porti a trascurare la nostra vita di fede. Sempre ci è possibile raggiungere una chiesa per la partecipazione alla S. Messa domenicale.*

**La Missione Cattolica augura a tutti voi un meritato riposo e buone ferie, sia che rimaniamo tra le bellissime montagne glaronesi, sia che raggiungiamo i nostri cari nei Paesi di provenienza, e arriveremo a settembre!**



## GOTTESDIENSTE

Aufgrund der aktuellen Lage gilt eine generelle **Maskenpflicht**. Wir bitten Sie, Ihre eigene Schutzmaske in den Gottesdienst mitzubringen.

### Donnerstag, 1. Juli

18.30 Bilten Hl. Messe  
19.00 Niederurnen Rosenkranz

### 14. Sonntag im Jahreskreis B

1. Kollekte für das Priesterseminar Chur

### Samstag, 3. Juli - Fest hl. Thomas, Apostel

17.00 Niederurnen Hl. Vorabendmesse  
**Gedächtnis** für Lydia Gugelmann-Frick

### Sonntag, 4. Juli

10.30 Bilten Hl. Sonntagsmesse  
**11.00 Niederurnen Santa messa in lingua italiana**

### Mittwoch, 7. Juli

18.30 Niederurnen Hl. Messe

### Donnerstag, 8. Juli

18.30 Bilten Hl. Messe  
19.00 Niederurnen Rosenkranz

### 15. Sonntag im Jahreskreis B

Opfer für Pro Infirmis

### Samstag, 10. Juli

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse

### Sonntag, 11. Juli

10.30 Niederurnen Hl. Sonntagsmesse

### Donnerstag, 15. Juli - Gedenktag hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 Niederurnen Rosenkranz

### 16. Sonntag im Jahreskreis B

Opfer für SOS-Kinderdorf Schweiz

### Samstag, 17. Juli

17.00 Niederurnen Hl. Vorabendmesse mit einem Aushilfspriester

### Sonntag, 18. Juli

10.30 Bilten Die hl. Sonntagsmesse **fällt aus!**

### Donnerstag, 22. Juli - Fest hl. Maria Magdalena

19.00 Niederurnen Rosenkranz

### 17. Sonntag im Jahreskreis B

Opfer für Médecins sans frontières

### Samstag, 24. Juli

17.00 Bilten Hl. Vorabendmesse mit einem Aushilfspriester

### Sonntag, 25. Juli

10.30 Niederurnen Hl. Sonntagsmesse mit einem Aushilfspriester

### Donnerstag, 29. Juli - Gedenktag hl. Marta von Betanien

19.00 Niederurnen Rosenkranz

### 18. Sonntag im Jahreskreis B

Opfer für das Hilfswerk ICO - Initiative Christlicher Orient (Libanon)

### Samstag, 31. Juli

17.00 Niederurnen Hl. Vorabendmesse mit einem Aushilfspriester

### Sonntag, 1. August

10.30 Bilten Hl. Sonntagsmesse mit einem Aushilfspriester

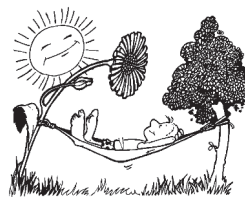
## MITTEILUNGEN

### Ferienabwesenheit

Pfarrer Gebhard Jörger ist vom **12. Juli bis 9. August ferienabwesend**. Während dieser Zeit fallen die **Werktagsgottesdienste** in Niederurnen und Bilten aus. Das Pfarreisekretariat ist zu den üblichen Zeiten geöffnet, ausgenommen **dienstags**. Bei einem **Todesfall** bitten wir Sie, die Ansage auf dem Telefonbeantworter des Pfarramts abzuhören, Tel. 055 610 26 87.

## SCHÖNE FERIEEN

### Was der Urlaub mit uns macht



Die Formulierung ist geläufig: Ob Wandern, Schwimmen oder einfach nur Faulenzen; ob Fluss, Gebirge, Meer oder Balkonien - Urlaub «macht» man.

Doch unterm Strich bleibt wichtig, was der Urlaub mit den Urlaubern macht: sie erholen, sie wiederherstellen und sie einmal weniger die „Macher“ sein lassen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen erholsamen Urlaub!

### Gebetszeit

Wenn wir in diesen Wochen unterwegs sind, dann, guter Gott, bitte ich dich, dass wir dich nicht aus dem Blick verlieren. Dass du immer der bist, von dem wir kommen und auf den wir zugehen.

Und: Bitte, verlier du uns nicht aus dem Blick, damit wir immer gesund heimkehren.

## WIR GEDENKEN

**Im Monat Mai ist zu Gott heimgekehrt:**



Heinz Hausherr-Brot, Niederurnen  
Karl Gübeli, Bilten

*Gott, schenke Du unseren lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben. Amen.*

## WICHTIGER HINWEIS

Wir behalten uns aufgrund der Coronasituation vor, Anlässe auch kurzfristig abzusagen, beziehungsweise in veränderter Form durchzuführen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website unter: [www.kath-glarus.ch](http://www.kath-glarus.ch) > Pfarreien > Niederurnen-Bilten > Aktuelles/Pfarrblatt oder auf den Hinweisen in unseren Schaukästen in Bilten und Niederurnen. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Flexibilität in dieser für Alle sehr anspruchsvollen Zeit.

## HOHE GEBURTSTAGE IM



## JULI

### Bilten

Johann Birchler 86 Jahre

### Niederurnen

Teresa Cavicchiolo 84 Jahre  
Adelheid Dahinden 85 Jahre  
Hedwig Gretler-Glaus 89 Jahre  
Elisabeth Hüppi 84 Jahre  
Edith Hunold-Spieler 91 Jahre  
Lidia Müller-Riotto 92 Jahre  
Albert Rothlin-Kühne 90 Jahre  
Albertina Steinmann 87 Jahre  
Albert Tiefenauer 83 Jahre  
Gertrud Wyss 81 Jahre

**Liebe Jubilarinnen und Jubilar, wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute, viel Glück und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.**





## GOTTESDIENSTE

### Donnerstag, 1. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Freitag, 2. Juli, Fest Mariä Heimsuchung

Hl. Messe fällt aus

### 14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Kloster Näfels

### Samstag, 3. Juli (Aushilfe Franziskaner)

17.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe

### Sonntag, 4. Juli (Aushilfe Franziskaner)

08.30 **KEINE** Beichtgelegenheit  
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.00 Hl. Messe

### Dienstag, 6. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Mittwoch, 7. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Donnerstag, 8. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Freitag, 9. Juli

Hl. Messe fällt aus

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Kloster Näfels

### Samstag, 10. Juli (Aushilfe Franziskaner)

17.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe

### Sonntag, 11. Juli (Aushilfe Franziskaner)

08.30 **KEINE** Beichtgelegenheit  
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.00 Hl. Messe

### Dienstag, 13. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Mittwoch, 14. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Donnerstag, 15. Juli

Hl. Messe fällt aus

### Freitag, 16. Juli

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte  
19.00 Hl. Messe  
Stiftmesse für Anna Hunold

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für ARGE Weltjugendtag

### Samstag, 17. Juli

17.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe  
Erstes Jahresgedächtnis für Franz Birrer

### Sonntag, 18. Juli

08.30 Beichtgelegenheit  
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.00 Hl. Messe

### Dienstag, 20. Juli

19.00 Anbetung  
19.30 Hl. Messe

### Mittwoch, 21. Juli

09.00 Hl. Messe

### Donnerstag, 22. Juli

08.30 Rosenkranz  
09.00 Hl. Messe

### Freitag, 23. Juli

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte  
19.00 Hl. Messe

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den Verein «Helfen Sie helfen»

### Samstag, 24. Juli

17.00 Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe

### Sonntag, 25. Juli

08.30 Beichtgelegenheit  
08.45 Barmherzigkeitsrosenkranz  
09.00 Hl. Messe

**Ob die Hl. Messen vom 27. Juli bis 30 Juli stattfinden, ist zum Redaktionsschluss leider noch nicht definitiv.**

### Dienstag, 27. Juli

19.00 Anbetung  
19.30 Hl. Messe

### Mittwoch, 28. Juli

09.00 Hl. Messe

### Donnerstag, 29. Juli

08.30 Rosenkranz  
09.00 Hl. Messe

### Freitag, 30. Juli

18.00 Anbetung, Rosenkranz, Beichte  
19.00 Hl. Messe

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Benediktiner Missionare, Uznach

### Samstag, 31. Juli

17.00 **KEINE** Beichtgelegenheit  
17.30 Rosenkranz  
18.00 Hl. Messe

## MITTEILUNGEN

### Ferienzeit



Wegkreuz an der Strasse nach Amden

Die Schulferien beginnen wieder! Allen, die während der Schulferienzeit weg gehen, wünsche ich eine gesegnete, erholungsreiche Zeit. Möge Gott sie auf ihren Wegen begleiten und beschützen, so dass sie erholt wieder nach Hause zurückkehren dürfen.

### Aufgenommene Opfer

07.03. Lourdes Pilgerverein	168.60
14.03. Fidei Donum	156.30
21.03. Fastenopfer (und 28.3.)	712.10
01.04. Christen im Hl. Land (-4.4.)	699.30
11.04. Für die Pfarrei	254.80
15.04. Beerdigung Fritz Hunold Spitex Glarus Nord	236.00
18.04. Fonds für Aus- und WB	171.40
25.04. Ja zum Leben	410.80
02.05. Justinus-Werk	147.60
09.05. Missionswerk Anima Una	168.90
13.05. Für die Pfarrei	180.00
16.05. Mediensonntag	125.10
23.05. Priester helfen Priestern	215.50
30.05. Bethlehem Miss. Immensee	148.10
Herzliches Vergelt's Gott für all ihre Spenden.	

### Glockengeläut

Der Kirchenrat hat beschlossen, dass das Angelusläuten von 5 Uhr probeweise auf 6 Uhr verschoben wird.

Der definitive Entscheid betreffs dieser probeweisen Änderung wird an der nächsten Kirchgemeindeversammlung Mitte November gefällt.

Vielen Dank für die zur Kenntnisnahme.

Der Kirchenrat



## GOTTESDIENSTE

**Alle Gottesdienste aus der Pfarrkirche St. Hilarius Näfels werden mit Livestream auf [www.pfarrei-naefels.ch/livestream](http://www.pfarrei-naefels.ch/livestream) übertragen. Die Beerdigungsgottesdienste werden nur mit Zustimmung der Trauerfamilien übertragen.**

### Donnerstag, 1. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beichtgelegenheit

### Freitag, 2. Juli, Maria Heimsuchung

09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag
<i>Gedächtnisse:</i>		
<i>Fritz Landolt-Hämmerli</i>		
<i>Walter und Marie Landolt-Kappeler</i>		
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Samstag, 3. Juli, Hl. Thomas

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
10.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

### 14ter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte «Verein Krankenbegleitung Glarus und Glarus Nord»*

### Samstag, 3. Juli

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Gedächtnis:</i>		
<i>Viktor Müller-Camenisch</i>		

### Sonntag, 4. Juli

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee/Stafel	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

### Montag, 5. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Dienstag, 6. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Mittwoch, 7. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 8. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beichtgelegenheit

### Freitag, 9. Juli

09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Samstag, 10. Juli

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
-------	---------------	------------------

### 15ter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für das Schweizer MIVA*

### Samstag, 10. Juli

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Gedächtnis:</i>		
<i>Rodolfo Gentile-Freuler</i>		

### Sonntag, 11. Juli

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
10.00	Mühlehorn See	Eucharistiefeier
10.45	Obersee/Stafel	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

### Montag, 12. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Dienstag, 13. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Mittwoch, 14. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 15. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beichtgelegenheit

### Freitag, 16. Juli

09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Samstag, 17. Juli

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
-------	---------------	------------------

### 16ter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Bethlehem Mission Im-mensee/Comundo*

### Samstag, 17. Juli

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
<i>Erster Jahrestag:</i>		
<i>Trudi Landolt-Feldmann, Unterdorf 8</i>		
<i>Gedächtnisse:</i>		
<i>Leo Lander-Fäh</i>		
<i>Karl Dobesch-Stüssi</i>		

### Sonntag, 18. Juli

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee/Stafel	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

### Montag, 19. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Dienstag, 20. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

### Mittwoch, 21. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Donnerstag, 22. Juli, Maria Magdalena

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beichtgelegenheit

### Freitag, 23. Juli, Brigitta von Schweden

09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

### Samstag, 24. Juli

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
-------	---------------	------------------

### 17ter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für das Ansgarwerk*

### Samstag, 24. Juli

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier





## Sonntag, 25. Juli

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee/Stafel	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

## Montag, 26. Juli, - Hl. Joachim und Hl. Anna

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

## Dienstag, 27. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz

## Mittwoch, 28. Juli

08.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

## Donnerstag, 29. Juli

07.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
18.30	Pfarrkirche	Rosenkranz
20.00	Klosterkirche	Anbetung mit Beichtgelegenheit

## Freitag, 30. Juli

09.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
17.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.30	Klosterkirche	Eucharistiefeier

## Samstag, 31. Juli

08.15	Klosterkirche	Eucharistiefeier
-------	---------------	------------------

## 18ter Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den ALO-Treff/ALO-Job Glarus

## Samstag, 31. Juli

16.00	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
16.45	Pfarrkirche	Beichtgelegenheit bis 17.15
17.30	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

## Sonntag, 1. August - Bundesfeiertag

07.30	Klosterkirche	Beichtgelegenheit
08.00	Klosterkirche	Eucharistiefeier
09.15	Pfarrkirche	Eucharistiefeier
10.30	Marienkirche	Eucharistiefeier
10.45	Obersee/Stafel	Eucharistiefeier
18.25	Klosterkirche	Rosenkranz
19.00	Pfarrkirche	Eucharistiefeier

## GOTTESDIENSTE

### Obersee-Stafel

In den Sommerschulferien entfallen die Gottesdienste in Mühlehorn und Schwändital.

Stattdessen ist jeweils am Sonntag um 10.45 Uhr Gottesdienst am Obersee-Stafel. Der erste ist am Sonntag, 4. Juli mit Alpsegnung und der letzte am 15. August.

### See und Stafel

Am Sonntag, 11. Juli feiern wir die beiden Morgengottesdienste in der freien Natur. Einerseits ist dies in Mühlehorn am See um 10.00 Uhr und andererseits um 10.45 Uhr am Obersee-Stafel. Die Gottesdienste in der Pfarrkirche Hilarius sind deshalb «nur» am Samstagabend um 17.30 Uhr und Sonntagabend um 19.00 Uhr. Wir möchten unsere Gemeinschaft nicht zu sehr verzetteln.

### Rosenkranz in Mollis

Während den Sommerferien entfällt der Rosenkranz, jeweils am Montag um 15.00 Uhr, in der Marienkirche.

### Samstagvormittag

In Näfels ist es üblich, dass am Samstagvormittag um 10.00 Uhr Beerdigungsgottesdienste gefeiert werden. Dies ist fast jeden Samstag der Fall. Auf Grund dieses Sachverhaltes und dem Bewusstsein, dass jetzt Sommerferien sind und noch nicht eine Nachfolge bestimmt ist für Pfr.-Adm. Kurt Vogt, entfällt in den Monaten Juli, August, September der 10.00 Uhr Gottesdienst, wenn keine Beerdigung ist. (letztmals findet er am Samstag 3. Juli statt) So werden auch weiterhin die Gedächtnisse am Samstag um 17.30 Uhr gefeiert. Die Kombination der Gedächtnisse mit Beerdigungen entfällt damit.

### Beerdigungen

Die Beerdigungen finden immer von Montag-Samstag um 10.00 Uhr statt. Wir beginnen am Grab und dann folgt der Gottesdienst in der Kirche. Die normalen Werktagsgottesdienste Montag-Freitag werden auch bei Beerdigungen gefeiert.

## MITTEILUNGEN

### Religionsunterricht

Im Augenblick sind wir noch an der Planung des neuen Schuljahres. Sobald wir so weit sind, werden Sie dies auf der homepage lesen können bzw. Sie werden- wenn wir von Ihnen die mail-Adresse haben – ein mail von uns erhalten. Im August-Pfarreiblatt ist dann der definitive Unterrichtsplan sichtbar. Der Religionsunterricht wird von den Katechetinnen Jacober, Rast und Rico gehalten. Dabei erteilt Frau Jacober vor allem den Unterricht in Obstaluden und der 1.-3. Klasse. Frau Rast erteilt Unterricht vor allem in der 2.-4. Klasse. Frau Rico erteilt vor allem den Unterricht in der 5./6.Klasse/1. Oberstufe und leitet den Firmkurs.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir den Unterrichtsplan nicht früher mitteilen können.

Gleichzeitig danken wir allen Eltern und Erziehungsberechtigten, dass Sie Ihren Kindern den Zugang zur Religion mit dem Besuch des Unterrichtes ermöglichen. Vielen Dank.

### Katechetinnen

Ein Dank geht an dieser Stelle an Frau Manuela Bellwald, die bisher Religionsunterricht erteilt hat und so den Kindern den Glauben vermittelt hat. Vielen Dank, Frau Bellwald. Im Katechetinnenteam begrüßen wir neu Frau Montserrat Rico. Sie war früher schon mal in Näfels tätig und wird ab 1. August für den Religionsunterricht und die Jugendarbeit in Näfels sich einbringen.

## DAS DUALE SYSTEM DER KIRCHE SCHWEIZ

Es gibt immer wieder Fragen zum dualen System der Schweizer Kirche. Die RKZ schreibt entsprechend auf ihrer homepage:

*Im dualen System sorgen zwei zusammengehörende Seiten ein und derselben Medaille gemeinsam dafür, dass die Menschen in der katholischen Kirche eine Heimat finden und dass die gelebte Gemeinschaft gedeihen und erstarben kann. Es gilt, dieses einzigartige Zusammenspiel als Quelle tragfähiger Entscheidungen zu nutzen, die den Menschen und der Kirche zugutekommen und sie weiterbringen.*

*Die durch ihre Mitglieder gegründeten und vom Staat anerkannten Kantonalkirchen und Kirchengemeinden haben eine grundsätzlich dienende Funktion gegenüber der Kirche. Sie sind demokratisch und rechtsstaatlich als öffentlich-rechtliche Körperschaften organisiert und müssen in ihrem Zuständigkeitsbereich daher autonom sein (Sonderregelungen in GE, NE, VD, VS und TI).*

*Für die Ziele und die Umsetzung des pastoralen Handelns sind die pastoral Verantwortlichen zuständig.*

*Über den Einsatz der Kirchensteuern entscheiden die Kantonalkirche und ihre Kirchengemeinden.*

*Eine übergeordnete Entscheidungsinstanz gibt es nicht.*

*Um gute Ergebnisse zu erreichen und gegen innen wie aussen überzeugend zu wirken, sind eine konstruktive Zusammenarbeit und aufeinander abgestimmte Entscheidungen unerlässlich.*

### Empfehlungen

*Die RKZ hat sieben Empfehlungen erarbeitet, die sich als praktische Hilfestellung für die gemeinsam abgestützte Entscheidungsfindung verstehen.*

**...zuhanden von pastoral Verantwortlichen und Behörden**



## Einvernehmlich

Pastorale und staatskirchenrechtliche Instanzen fällen immer wieder Beschlüsse, die unterschiedliche Aspekte der gleichen Sache betreffen. Eine Kultur des Miteinanders begünstigt Entscheidungen, die aufeinander abgestimmt sind und von beiden Partnern mitgetragen werden.

Stimmen Sie gerade bei wichtigen oder sensiblen Entscheiden das Vorgehen beider Seiten inhaltlich und zeitlich aufeinander ab.

## Transparent und haushälterisch

Die finanziellen Mittel der Kirche stammen aus Kirchensteuern und Beiträgen der öffentlichen Hand. Es sind Gelder, die uns – staatskirchenrechtlichen Behörden und pastoral Verantwortlichen – für definierte Ziele und Aufgaben anvertraut sind.

Sorgen Sie für einen haushälterischen Umgang mit den Geldern und zeigen Sie transparent auf, wie diese verwendet werden.

## Frühzeitig und verbindlich

Je wichtiger, langfristiger oder brisanter Entscheidungen sind, an denen beide Partner mitwirken, desto umsichtiger sollten sich diese Partner gegenseitig einbeziehen.

Geben Sie sich schon bei der Planung gegenseitig Zeit für die Meinungsbildung – je wichtiger die Sache, desto früher und verbindlicher der Einbezug. Und immer unter Berücksichtigung der formellen Abläufe und der Kompetenzen.

**...zuhanden der staatskirchenrechtlichen Behörden**

## Getreu dem Auftrag

Die Kirche hat den Auftrag, das Evangelium in der Welt von heute glaubwürdig zur Sprache zu bringen und in die Tat umzusetzen. Den staatskirchenrechtlichen Behörden kommt die Aufgabe zu, möglichst gute Voraussetzungen für das kirchliche Leben zu schaffen und dabei sämtliche Bereiche des kirchlichen Handelns zu berücksichtigen: die Verkündigung, die Liturgie, die Diakonie und auch die Pflege der Gemeinschaft.

Prüfen Sie als staatskirchenrechtliche Behörde – gerade bei finanziellen Entscheidungen von grosser Tragweite –, ob Ihr Mitteleinsatz dem Auftrag der Kirche entspricht.

## An die richtige Stelle

Staatskirchenrechtliche Behörden sind verpflichtet, die kirchliche Zuständigkeitsordnung zu wahren und das hierarchische Prinzip zu respektieren. Für formelle Entscheidungen sind auf Bistumsebene der Bischof oder sein Stellvertreter (General- bzw. Bischofsvikar), auf lokaler Ebene der Pfarrer oder die Seelsorgerin / der Seelsorger mit Leitungsverantwortung zuständig.

Wenden Sie sich als staatskirchenrechtliche Behörde an die jeweils zuständigen Träger oder Trägerinnen der pastoralen Leitungsverantwortung und respektieren Sie deren Zuständigkeit.

## Leitung

Gemäss dem dualen System gibt es denn auch für die Leitung folgende Aufteilung. Dabei ist verständlich, dass jedes Leitungsorgan, das zur Verfügung gestellt erhalten muss, was für die Leitung und Wahrnehmung seiner Aufgaben nötig ist.

**Leitung der Pfarrei:** Pfarrer, Pfarradministrator oder Pfarreibeauftragte/r

**Leitung der Kirchgemeinde:** Der 7-köpfige Kirchenrat.

## SOMMERFERIEN

Sommerferien, das ist die Zeit des Andersseins. Wir sind eingeladen in diesen Ferientagen aufzutanken, neue Erfahrungen zu machen und sich beschenken zu lassen. Wir sind eingeladen den Alltag etwas aufzufrischen, um dann wieder gestärkt weiterzugehen.

So wünschen wir Ihnen mit dem unten aufgeführten irischen Segen alles Gute, viel Glück und Gottes Segen.

*Möge dein Weg  
dir freundlich entgegenkommen,  
möge der Wind dir den Rücken stärken.*

*Möge die Sonne dein Gesicht erhellen  
und der Regen um dich her die Felder  
tränken.*

*Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,  
möge Gott dich schützend in seiner Hand  
halten.*

*Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen.*

*Deine Wege mögen dich aufwärts führen,  
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.*

*Und mögest du längst im Himmel sein,  
wenn der Teufel bemerkt,  
dass du nicht mehr da bist.*

*Gott segne jeden Schritt, den du machst  
und segne den Grund unter deinen Füssen.*

*Irischer Segen*



Mit dem Bild eines Meteoraklosters in Griechenland wünschen wir Ihnen eine schöne Ferienzeit!

Ihr Pfarreiteam

## KOLLEKTEN

### Kollekten der letzten Wochen

16.5.	Mediensonntag	Fr. 356.00
23.5.	Missionsverein der Franziskaner	Fr. 607.45
30.5.	Fazenda da Esperança Klösterli Wattwil	Fr. 615.95
6.6.	Christl. Verein «Arbeitsgruppe Jugend u. Familie»	Fr. 470.65
13.6.	Priesterseminar St. Luzi	Fr. 368.85

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die Grosszügigkeit.

### Verein Krankenbegleitung Glarus und Glarus Nord (4.7.)

Der Verein ist eine Ergänzung zu bestehenden sozialen und medizinischen Einrichtungen und bietet Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zur Entlastung der Angehörigen an. Wichtig ist die Überzeugung, dass schwer kranke und sterbende Menschen ein Recht darauf haben, in ihrer ganzen Persönlichkeit mit Respekt und Achtung wahrgenommen, angenommen und begleitet zu werden.

### Schweizer MIVA (11.7.)

Als eines der ältesten Hilfswerke der Schweiz setzt sich die MIVA (Schweizer Missionsverkehrsaktion) seit 1932 für benachteiligte Menschen im Süden ein. Sie unterstützt die Finanzierung und professionelle Beschaffung von zweckmässigem Transport- und Kommunikationsmittel für die Selbsthilfe. Berücksichtigt werden Partner an der Basis, die sich für die lokale Entwicklung sowie in sozialen und pastoralen Projekten engagieren.

### Bethlehem Mission Immensee/ Comundo (18.7.)

Comundo fördert den direkten Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Fachpersonen der Bethlehem Mission und der lokalen Bevölkerung. Comundo verbessert die Lebensbedingungen der Menschen durch 120 personelle Einsätze in 12 Ländern. Comundo stärkt das Bewusstsein zu einem weltweit sozialen und umweltbewussten Handeln.

### Ansgarwerk (25.7.)

Das Ansgarwerk Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, den Kontakt der Schweizer Katholiken mit der katholischen Diaspora in den nordischen Ländern zu fördern. Es leistet konkrete Hilfe durch die Vermittlung von Geld und Sachwerten an die dortige Kirche für die Aufgaben der Seelsorge!

### ALO-Job (1.8.)

Die Angebote der Fachstelle ALO-Treff und ALO-Job richten sich an alle arbeitslosen und ausgesteuerten Frauen und Männer aus unserem Kanton Glarus. Träger dieser Stelle ist die Evangelisch-Reformierte Landeskirche Glarus unterstützt von der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Glarus, dem Lotteriefonds des Kantons Glarus sowie von Gönnern und Spender.





## GOTTESDIENSTE

### Donnerstag, 1. Juli

08.30 Hl. Messe in der Marienkapelle

### 14. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 3. Juli - Hl. Thomas, Apostel

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendgottesdienst

Stiftsmesse für:

- Ehepaar Katharina und Fridolin  
Hösl-Gallati

Opfer: Pro Senectute Glarus

#### Sonntag, 4. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 6, 1b-6

Es muss für Jesus – menschlich gesprochen – eine bittere Enttäuschung, ja ein Desaster gewesen sein, worüber das Evangelium heute berichtet. Stellen Sie sich vor: Sie kommen nach Hause, Sie kehren in Ihre Heimat zurück und werden von den Menschen dort abgelehnt.

10.45 Tauffeier von Linda Lütchg, Tochter von Melchior und Carla geb. Kühnis

Wir freuen uns sehr, gratulieren und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

### Sie her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände...

Aus dem Buch Jesaja 49, 16

### 15. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 10. Juli

kein Gottesdienst

Opfer: Schweiz. Epilepsie-Stiftung

#### Sonntag, 11. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 10, 34-11

Wenn Gott Menschen beruft, dann dürfen diese nicht stehen bleiben, nicht verharren, weder körperlich, noch geistig. Gott folgen heisst immer wieder neu anzufangen, neue Wege zu beschreiten.

### 16. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 17. Juli

kein Gottesdienst

Opfer: Stiftung Wunderlampe

#### Sonntag, 18. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk 6, 30-34

Das am häufigsten Buch in meinem Alltag ist der Terminkalender! Mehrmals am Tag nehme ich ihn zur Hand und er bestimmt in hohem Masse meinen Tag. Es ist also das ge-

fährlichste Buch. Ständig droht er zu einer Art «Götze» zu werden, der mein Leben völlig kontrolliert. Wer stark in Anspruch genommen ist, verfällt leicht einer «Diktatur der Termine»: Dauernd ist etwas los.

### 17. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 24. Juli

kein Gottesdienst

Opfer: Franziskanerkloster Mariaburg  
Näfels

#### Sonntag, 25. Juli

09.30 Pfarreigottesdienst

Ev.: Mk Joh 6, 1-15

Eine drängende Frage bleibt am Ende offen: Was geschieht mit dem was übrigbleibt und zwölf Körbe füllt? Davon erzählt das Evangelium nichts. Vielleicht, um uns nachdenklich zu machen. Welchen Sinn hat eine Brotvermehrung, wenn man am Ende zwölf Körbe gefüllt mit Resten – wertvollen Lebensmitteln wegwirft? Was tun wir mit dem, was übrig ist? Ab in den Müll? Das darf es ja wohl nicht sein! Lieber noch einmal teilen.

### Samstag, 31. Juli

kein Gottesdienst

### Firmung in der Dreikönigskirche Netstal

Mitte Mai trafen sich die diesjährigen Firmlinge von Netstal im Kloster Mariaburg in Näfels, zu einem Firmweekend.

Nach einem Besuch der Kathedrale in Chur, um den Bischofssitz kennenzulernen, wurden die Kerzen für die Firmung hergestellt. Mit viel Kreativität entstanden symbolträchtige Kunstwerke. Zum Film-Abend wählten die Jugendlichen den US-Kinohit «To Save a Life» mit dem Inhalt von Vertrauen auf Gott, Mobbing und Freundschaft. Nach dem Gottesdienst am Sonntag und einem Frühstück mit selbstgebackenen Zöpfen, stand die Vertiefung der Firmung und die Sammlung der Fürbitten für den grossen Tag auf dem Programm.

Am 29. Mai war es dann soweit. Bischof Peter Bürcher traf frühzeitig in Netstal ein, um sich noch mit den Firmlingen zu treffen. Ana, Samuel und Saro beantworteten alle Fragen richtig.

Der Firmgottesdienst stand im Zeichen der heiligsten Dreifaltigkeit, was in der Dekoration erkennbar war. Gott-Vater hat seinen Thron im Himmel, Gott-Sohn Jesus, hat seinen Thron im Himmel und der Heilige Geist hat seinen Thron in unseren Herzen (Seliger Carlo Acutis).

Der Bischof gliederte seine Predigt in drei Punkte. Er sprach einen Dank aus an die Eltern und andere Personen, die am Lebensweg der Firmlinge standen und leitete dann über auf das Evangelium, als Wort Jesu an uns Menschen.

Der Abschluss bildete der dritte Punkt, dass eine kurze Predigt ein Geschenk an die Firmlinge sei, aber das grösste Geschenk in den Gaben des Heiligen Geistes zu finden ist.

Vor dem Schlusseggen gab Bischof Peter noch den Wunsch bekannt, dass Priester- und Ordensberufe wichtig seien und die Jugendlichen sich auch mit dieser Berufung auseinandersetzen sollen.

Mit einer Bibel als Geschenk und einigen Erinnerungsfotos, verabschiedeten sich die drei Neugefirmteten, um mit ihren Familien das Fest gebührend zu feiern.

Bruder Michael Josuran



## MITTEILUNGEN

Wir Wünschen allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Sommerferien. Besonders euch Erstklässler wünschen wir eine tolle Einschulung und eine spannende Zeit in der Schule. Für eure Zukunft wünschen wir euch viel Gesundheit, Glück und Freu(n)de!!!

**Bei allen Eltern möchten wir uns, für die tolle Zusammenarbeit, in der Religionsunterricht bedanken!**

**Der Religionsunterricht beginnt in der ersten Woche nach den Sommer Ferien (ab Montag, 16. August 2021).**

Auch ich werde vom 7. Juli bis 4. August 2021 abwesend sein.

P. Ljubo Leko, ofm – Pfarrer

In Notfällen wenden Sie sich bitte, an das Pfarramt Näfels, 055 618 55 41 oder 079 964 63 61.





## GOTTESDIENSTE

### Donnerstag, 1. Juli

14.45 Hl. Messe im AZ Salem, Ennenda

### Freitag, 2. Juli - Mariä Heimsuchung

09.00 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

### Vierzehnter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte zugunsten tut-Verein*

### Samstag, 3. Juli - Hl. Thomas

18.00 Vorabendmesse

*Stiftsjahrzeit für Priester Franz Böckle*

### Sonntag, 4. Juli

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe im Klöntal

16.00 Domenica Eucaristica

17.00 Rosario e Litanie Lauretane

18.30 Hl. Messe in italienischer Sprache

### Montag, 5. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

### Dienstag, 6. Juli

09.00 Hl. Messe

### Mittwoch, 7. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

### Freitag, 9. Juli

09.00 Hl. Messe

### Fünftehnter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte zugunsten Arche für Familien*

### Samstag, 10. Juli

18.00 Vorabendmesse

### Sonntag, 11. Juli

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe im Klöntal

### Montag, 12. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

### Dienstag, 13. Juli

09.00 Hl. Messe

19.00 Anbetung

### Mittwoch, 14. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

### Freitag, 16. Juli - Mutter Gottes von Einsiedeln

09.00 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe im AZ Bühli, Ennenda

### Sechzehnter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte zugunsten PluSport Glarus*

### Samstag, 17. Juli

18.00 Vorabendmesse

### Sonntag, 18. Juli

08.30 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe im Klöntal

*Jahresgedächtnis für Elisabeth & Josef Jacober-Feldmann*

### Montag, 19. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

### Dienstag, 20. Juli

09.00 Hl. Messe

### Mittwoch, 21. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

### Freitag, 23. Juli - Hl. Birgitta

09.00 Hl. Messe

### Siebtezehnter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte zugunsten miva - Christophorus*

### Samstag, 24. Juli - Hl. Christophorus

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der

Fahrzeuge

### Sonntag, 25. Juli

08.30 Hl. Messe

*Stiftsjahrzeit für Pfarrer Josef Reust*

10.00 Hl. Messe im Klöntal

### Montag, 26. Juli

17.00 Rosenkranzgebet

### Dienstag, 27. Juli

09.00 Hl. Messe

### Mittwoch, 28. Juli

10.00 Hl. Messe im AZ Bergli, Glarus

### Freitag, 30. Juli

09.00 Hl. Messe

### Achtzehnter Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte zugunsten Kinderhospiz Schweiz*

### Samstag, 31. Juli

18.00 Hl. Messe



### Sonntag, 1. August - Nationalfeiertag

09.30 Hl. Messe – feierlicher Gottesdienst zum Nationalfeiertag

## UNSER QR-CODE



## ZU DEN KOLLEKTEN

### tut-Verein (03./04.07.)

«tut» vermittelt Wissen und Werte an 8-14-jährige Kids und Teenager. Das Magazin leistet einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen und interreligiösen Verständigung. Es unterhält mit altersgerechten Freizeit- und Alltagsthemen und sensibilisiert für Kinderrechte, Ökologie, fremde Kulturen und soziale Gerechtigkeit. Das Themenangebot erfüllt hohe Ansprüche an Auswahl, Vielfalt und altersgerechter Umsetzung.

### Arche für Familien (10./11.07.)

Die Arche für Familien ist eine Zusammenlegung der Mütterhilfe und der Arche Kind & Familie. Die Vision ist, dass jedes Kind in sicheren und entwicklungsfördernden Beziehungen aufwachsen kann. Schwangere, Eltern mit Babys und Kleinkindern in Übergängen und Krisen sowie Familie in mehrfach belastenden Lebensumständen mit Kindern von 0 bis 14 Jahren finden bei der Arche Beratung, Begleitung und Unterstützung.

### PluSport Glarus (17./18.07.)

Bereits mit einer kleinen Unterstützung können Sie einem Menschen mit Beeinträchtigung den Zugang zu Bewegung und Sport ermöglichen. PluSport ist als gemeinnützige Organisation auf finanzielle Zuwendungen angewiesen. Die Mittel werden zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt.

### miva Schweiz (24./25.07.)

Mit der Christophorus-Kollekte kann die miva Schweiz soziale und wirtschaftliche Entwicklung in den Armutsregionen durch Zugang zu Mobilität gezielt unterstützen und den harten Alltag vor Ort etwas vereinfachen.

### Kinderhospiz Schweiz (31.07./01.08.)

Das Kinderhospiz ist ein Ort, an welchem betroffene Familien temporäre Entlastung erhalten, wo Lachen und Weinen gleichermaßen Platz finden. Es dient der Möglichkeit, die kräftezehrende Routine des Alltags zu brechen und neue Energie zu tanken.

Für Ihre Unterstützungen der diversen Projekte danken wir herzlich.





Einst lebte ein bärenstarker Mann namens Reporb, den ein Einsiedler dazu gebracht hatte seine Kräfte einzusetzen, um Menschen durch einen gefährlichen Fluss zu tragen. Einmal weckte ihn nachts ein Kind aus dem Schlaf und bat ihn, es über den Fluss zu tragen. Reporb nahm einen Stock in die Hand, hob das Kind auf seine Schulter und watete in den Fluss hinein. Mit jedem Schritt wurde das Kind schwerer und schwerer, auch das Wasser wurde immer unruhiger und er erreichte nur mit grosser Mühe das andere Ufer.

Er liess das Kind wieder auf die Erde hinunter und fragte es: «Wer bist du, Kind? Wenn ich die ganze Welt auf den Schultern getragen hätte, wäre das nicht so schwer gewesen, wie du es warst. Warum hast du mich in solche Gefahr gebracht?»

Das Kind antwortete darauf: «Ich bin nicht die ganze Welt, ich komme von dem, der die Welt geschaffen hat. Ich bin Jesus Christus. Du hast auf deinen Schultern nicht nur mich getragen, sondern die Last der ganzen Welt».

Dann befahl Jesus Reporb einen Stock in die Erde zu stecken und auf den Morgen zu warten. Der Stock würde ihm zeigen, dass er wirklich Jesus Christus sei. Am nächsten Morgen fing der Stock mit den ersten Sonnenstrahlen an zu blühen und Früchte zu tragen. Von da an nahm der Riese den Namen Christophorus an («der, der Christus trägt») und festigte seinen christlichen Glauben. Er gab seinen Dienst am Fluss auf und widmete sich der Verbreitung der Lehre Christi. Christophorus, dessen Fest am 24. Juli gefeiert wird, ist der Patron der Flösser, Brückenbauer, der Reisenden und Pilger und des gesamten Strassenverkehrs.

**Meditation zum 14. Sonntag - 4. Juli 2021**



«Deine Wunder sind Zeichen, durch die wir Gottes Wirken und Gottes Macht erkennen können, aber sie erzwingen keinen Glauben.

Gib, dass ich offen bin für all das Wunderbare, das du je getan und auch heute in unserer Welt und in meinem Leben wirkst.»

Vieles kann ich nicht begreifen, vieles verstehe ich nicht.

Alles aber ist Wunder, was deinem Willen entspricht.

Danke, Herr, für dieses Wunder, dass du mich liebst.»

**Meditation zum 15. Sonntag - 11. Juli 2021**



Herr, du sendest die Jünger.

Nichts sollen sie mitnehmen; Nicht um sich selber sollen sie besorgt sein, sondern um dich und um die, zu denen du sie sendest.

Sie werden dann erfahren, dass du selber für sie sorgst, die du sendest.

Herr, auch ich bin gesandt, gesandt in meine Familie, zu meinen Freunden und Kollegen, an meinem Arbeitsplatz.

Für mich willst du selber sorgen.»

**Meditation zum 16. Sonntag - 18. Juli 2021**



«Der Herr lässt die Apostel, die er ausgesandt hatte, nach ihrer Rückkehr ausruhen.

Er fährt mit ihnen in eine einsame Gegend, um mit ihnen allein zu sein.

Das sollten auch wir öfter tun: Nach der Mühe unserer Arbeit zum Herrn zurückkehren, bei ihm zur Ruhe kommen.

Wir sind nicht allein.

Wir haben einen Hirten, der uns versteht, der uns zuhört, der uns liebt.»

**Meditation zum 17. Sonntag - 25. Juli 2021**



«Jesus wollte nicht zum König gemacht werden.

Jesus hat sich zurückgezogen.

Die Stunde der eigentlichen Offenbarung war noch nicht gekommen.

Erst angesichts des bevorstehenden Todes ist er bereit, sich als König zu offenbaren.

Erst im Zusammenhang von Tod und Auferstehung werden die Worte Jesu verständlich: «Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.»

Danke, Herr, dass ich jetzt schon Zugang habe zu dieser anderen Welt, in der du selber in mir lebst.»

**VERSTORBENE**

† Am 11. Mai 2021 verstarb Frau Erica Landolt-Bleich. Wohnhaft: Bankstrasse 40 in Glarus. Die Beisetzung fand 25. Mai in Glarus statt.

† Am 15. Mai 2021 verstarb Frau Gertrud Bühler-Walther. Wohnhaft: AZ Salem in Ennenda. Die Beisetzung fand 29. Mai in Ennenda statt.

† Am 21. Mai 2021 verstarb Frau Ida Petruzzi-Schrötenenthaler. Wohnhaft: Abläschstrasse 85 in Glarus. Die Beisetzung fand am 5. Juni in Glarus statt.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe



## GOTTESDIENSTE

### Gottesdienste-Sommerferien

Ab dem 05.07, entfallen bis Ferienende, die donnerstags Gottesdienste in Schwanden. Ebenso der GD in Braunwald vom 03.07.

#### Donnerstag, 1. Juli

09.30 Elm Eucharistiefeier  
im Alters-/Pfleheim  
18.00 Schwanden Eucharistiefeier

#### Freitag, 2. Juli Mariä Heimsuchung

17.00 Luchsingen Anbetung / Beichte  
17.25 Luchsingen Rosenkranz  
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### 14. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für den AloJob*

#### Samstag, 3. Juli Hl. Thomas, Apostel

18.00 Mitlödi Eucharistiefeier  
18.30 Linthal Eucharistiefeier  
*Gedächtnisse:*  
*Jaques Gerdes*

#### Sonntag, 4. Juli

09.00 Luchsingen GD it./dt. Mission  
09.15 Schwanden Eucharistiefeier  
*Gedächtnisse:*  
*Pedrocchi Mariangela*  
*Pedrocchi Leone*

#### Montag, 5. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Dienstag, 6. Juli

08.30 Schwanden Morgenlob  
09.00 Schwanden Eucharistiefeier FMV  
17.30 Linthal Anbetung / Beichte  
18.00 Linthal Rosenkranz  
18.30 Linthal Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 7. Juli

10.00 Linthal Eucharistiefeier  
im Alters-/Pfleheim  
19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Freitag, 9. Juli

17.25 Luchsingen Rosenkranz  
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### 15. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für Erwachsenenbildung im Dekanat*

#### Samstag, 10. Juli

17.00 Luchsingen Eucharistiefeier  
18.30 Linthal Eucharistiefeier

#### Sonntag, 11. Juli

09.15 Schwanden Eucharistiefeier mit  
Verabschiedung von Pfarradmin. Joseph

#### Montag, 12. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Dienstag, 13. Juli

09.00 Schwanden Eucharistiefeier  
Anbetung  
17.30 Linthal Rosenkranz  
18.00 Linthal Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 14. Juli

09.30 Schwanden Eucharistiefeier  
im Alters-/Pfleheim  
19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Freitag, 16. Juli

17.25 Luchsingen Rosenkranz  
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### 16. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Spitex Glarus Süd*

#### Samstag, 17. Juli

17.00 Luchsingen Eucharistiefeier  
18.30 Linthal Eucharistiefeier

#### Sonntag, 18. Juli

09.15 Schwanden Eucharistiefeier  
10.45 Mitlödi Eucharistiefeier  
ökum. Berg-GD auf  
dem Grotzenbüel  
11.00 Braunwald

#### Montag, 19. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Dienstag, 20. Juli

09.00 Schwanden Eucharistiefeier  
Anbetung  
17.30 Linthal Rosenkranz  
18.00 Linthal Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 21. Juli

10.00 Linthal Wortgottesdienst  
mit Kommunion im  
Alters-/Pfleheim  
19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Freitag, 23. Juli

#### Hl. Brigitta von Schweden, Patronin Europas

17.25 Luchsingen Rosenkranz  
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### 17. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Schuldenberatung*

#### Samstag, 24. Juli

#### Hl. Christophorus, Märtyrer

17.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### Sonntag, 25. Juli

09.15 Schwanden Eucharistiefeier  
09.30 Engi Wortgottesdienst  
mit Kommunion  
10.45 Linthal Eucharistiefeier

#### Montag, 26. Juli

19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Dienstag, 27. Juli

09.00 Schwanden Eucharistiefeier  
Anbetung  
17.30 Linthal Rosenkranz  
18.00 Linthal Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 28. Juli

09.30 Schwanden Eucharistiefeier  
im Alters-/Pfleheim  
19.00 Schwanden Rosenkranz

#### Freitag, 30. Juli

17.25 Luchsingen Rosenkranz  
18.00 Luchsingen Eucharistiefeier

#### Samstag, 31. Juli

18.30 Linthal Eucharistiefeier

## ZU DEN KOLLEKTEN

### AloJob (3./4. Juli)

Ihre finanzielle Zuwendung kommt kantonal den Langzeitarbeitslosen und deren Reintegration ins Erwerbsleben zugute.

### Erwachsenenbildung Dekanat Glarus (10./11. Juli)

Das Dekanat unterstützt gerne die Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen, unterstützen auch Sie dieses Anliegen.

### Spitex Glarus Süd (17./18. Juli)

Mit Ihrem finanziellen Engagement unterstützen Sie die Arbeit zum Wohle hilfsbedürftiger Mitmenschen.

### Schuldenberatung Glarnerland (24./25. Juli)

Für eine erfolgreiche Beratungstätigkeit sind Beiträge zur Finanzierung der steigenden Nachfrage willkommen.

## HOHE GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren, ab 80 Jahren, die im Monat Juli ihren hohen Geburtstag feiern werden:

Aschwanden Paul, Belli Quinto, Breny Paul, Cia Gino, Gisler Regalinda, Gstöhl Anna Maria, Illien Elsbeth, Kienast Marianne, Kubli Rosa, Müller Lidia-Giacinta, Renggli Friedrich, Stoop Luisa, Stüssi Elisabeth, Tondo Curt.

Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen und viel Sonnenschein für die Zukunft.





## VERSTORBENE

Gott, der Herr, hat aus unserem Seelsorge-  
raum heimgerufen.

5. Juni 2021: Margaritha Vitali-Arnet  
6. Juni 2021: Judith Ricetti-Mazza  
8. Juni 2021: Ruth Hartl-Weiss

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewi-  
ge Licht leuchte ihnen.

Herr, lasse sie ruhen in Frieden. Amen.

## MITTEILUNGEN

### Willkommen Paul Zahner!

Ab dem 01.08.21 wird Franziskanerpater  
Paul Zahner bei uns seinen Dienst als Pfarr-  
administrator antreten. Seine Fähigkeiten  
und Charismen kann er in einem Pensum  
von 30% zur Verfügung stellen. Wir wün-  
schen ihm bereits jetzt einen guten Start in  
Glarus Süd, viele bereichernde Begegnun-  
gen und gute Energie für die «schweisstrei-  
bende Arbeit im Weinberg Gottes».

### Projekt ökum. Unti in Linthal

Als Pilotprojekt waren in diesem Schuljahr  
Christopher Zintel und der ref. Pfarrer Chris-  
toph Schneider mit der 5. Klasse auf zahl-  
reichen Exkursionen und mit der 6. Klasse  
und 1. Oberstufe im gemeinsamen Unter-  
richt tätig. Ein Resümee des ersten Jahres  
zeigt, dass diese Form des ökum. Unterrichts  
bei den Schülern sehr guten Anklang findet  
und auch die Lehrpersonen dank «Team-  
teaching» intensiv auf einen gemeinsamen  
Glaubensweg gehen können. Wir freuen  
uns auf weitere Erfahrungen im kommen-  
den Schuljahr und danken allen Schülern  
und den Eltern für das Mittragen des, in die-  
ser Form, neuen und hochwertigen Unter-  
richtskonzeptes.

**Denn uns vereint mehr, als uns trennt.**

### Wort zum Sonntag im Radio

Am Sonntag, 4. Juli können Sie erneut bei  
Radio Central dem beliebten Programm  
„Guete Sunntig“ um ca. 08.15 Uhr lauschen.  
Seelsorgeraumassistent Christopher Zintel  
erwartet sie gerne mit einem interessanten  
Impuls zum 14. So. im Jahreskreis.

### Würdigung Jaques Gerdes



Am 20. Mai 2021 verstarb im Alter von 91  
Jahren unser Braunwalder Stiftungsratsmit-  
glied, Jaques Gerdes. Er setzte sich stets für  
die Belange der Stiftung und unsere Bruder

Klaus Kapelle ein. Darüber hinaus war er als  
Sänger und Organisator tätig. Ein Dank ge-  
bührt sowohl diesem Einsatz als auch der  
Stiftung des Kreuzes und der Orgel in der  
Kapelle. Gott schenke ihm seinen ewigen  
Frieden. Wir gedenken ihm im Gottesdienst  
am 3. Juli um 18.30 Uhr in Linthal.

### Frauen- und Mütterverein

Am 19. Mai 2021 trafen sich die ehemali-  
gen Vorstandsmitglieder Bernadette Gröbli,  
Franziska Stengele und Heidi Schneider um  
die schriftliche Hauptversammlung (HV)  
für die Jahre 2020 und 2021 auszuwerten.  
Protokolle, Jahresberichte, Kassa und Revi-  
sorenberichte wurden genehmigt. Da der  
Vorstand in globo zurückgetreten ist, sind  
die Vereinsaktivitäten stillgelegt. Die mo-  
natlichen Dienstagsmesse und das Stricken  
wird neu unter Verantwortung des Pfarrei-  
rates weitergeführt. Dem aus diesem Grund  
gestellte Antrag, die Finanzen des FMV zur  
Verwaltung an den Pfarreirat zu übergeben,  
stimmten die Mitglieder zu. Protokolleinsicht  
wird gerne im Pfarreisekretariat gewährt.

### Abwesenheiten Seelsorger

**Christopher Zintel:** 05.07 - 18.07.21  
**Joseph Naduvilaparambil:** ab 19.07.21

### Wir warten auf dich!



Wir möchten einen  
Projektchor ins  
Leben rufen und  
so für spezielle  
Gottesdienste und  
Anlässe rund um  
das Kirchenjahr  
proben. Bei Inter-  
esse melden Sie sich  
unverbindlich bei  
Pfarreirätin Luzia Moser. 079 258 71 25.

### Protokoll der Kirchgemein- versammlung vom 18.06.2021

Es liegt im Sekretariat auf und kann während  
der Bürozeiten eingesehen werden.  
Bei Bedarf wird das Protokoll abgegeben.

## VERABSCHIEDUNG JOSEPH N.

Liebe Pfarreiangehörige, meine Zeit in Gla-  
rus Süd neigt sich langsam aber sicher dem  
Ende. Für mich heisst es jetzt Abschied neh-  
men. Meine Ernennung als Pfarradministra-  
tor erfolgte am 1. November 2015. Gut fünf  
Jahre und acht Monate sind vorbei. Diese  
Zeit hat mir die Gelegenheit gegeben, die Kir-  
ch- und Kapellgemeinden im Seelsorge-  
raum näher kennen zu lernen und die Men-  
schen in ihren spirituellen und religiösen Be-  
dürfnissen nahe zu begleiten. Die Gläubigen  
brauchen unsere Kirchen und schätzen die  
Existenz, die Arbeit und die Aufgabe der Kir-  
che in Glarus Süd sehr. Ich bin mir gewiss,  
dass ich meinen Teil als Priester durch meine  
pastoralen und Verkündigungsdienste für  
diese Gemeinde in den fünfzehn Jahren

geleistet habe. Viele Menschen haben mich  
bei der Ausfüllung meiner Aufgaben und der  
Arbeit als Priester unterstützt und mit guter  
Beratung und Bereitschaft zum Mitwirken  
zur Seite gestanden. Ich bin sehr dankbar  
gegenüber diesen guten Menschen. Ich bin  
auch dankbar dafür, dass Sie mich in meinen  
Grenzen angenommen und mitgetragen ha-  
ben. Abschied nehmen müssen wir im Leben  
ständig, aber trotzdem ist es nicht leicht.  
Wir tun es mit der Hoffnung, dass wir uns  
später irgendwo, irgendwann wieder be-  
gegnen werden. Die schönen Erinnerungen  
an unsere Gottesdienste, Begegnungen und  
Miteinander dürfen wir immer beibehalten.  
Auch wenn ich Glarus Süd verlasse, werde  
ich mit euch im Gebet verbunden bleiben.  
Wegen der aktuellen Situation werde ich  
der Einfachheit halber im Gottesdienst vom  
Sonntag, 11. Juli um 09.15 Uhr in Schwanden  
von euch Abschied nehmen.

Meine letzten Messen feiere ich am 4.7. in  
Engi, 09.30 Uhr / am 17.07. in Luchsingen,  
17.00 Uhr und in Linthal, 18.30 Uhr / am  
18.7. in Mitlödi, 10.45 Uhr.

Ihnen und dem Seelsorgeraum wünsche ich  
von Herzen eine gesegnete und gute Zu-  
kunft. Es ist die Kraft Gottes, die uns leitet  
und das darf uns bei aller Ungewissheit und  
vorsichtigen Schritten auch gelassen und  
hoffnungsfroh machen. Gott segne euch  
reichlich und stehe euch immer zur Seite.

*Ihr Pfr. Joseph, Pfarradministrator*

### Danke Pfarradmin. Joseph

Wie bereits bekannt, wird Pfr. Joseph die  
Kath. Kirchgemeinde Glarus-Süd demnächst  
verlassen. Die Kapellgemeinde und der Kap-  
pellrat Mitlödi bedauern seinen Weggang.  
Sie bedanken sich für den Einsatz von Pfr.  
Joseph für seine Mitwirkung im Kapellrat  
und dessen Präsidium. Der Kapellrat und  
kath. Mitlödi wünschen Pfr. Joseph für die  
kommende Zeit viele glückliche Momente  
und eine Zukunft mit vielen Früchten.

*Für die Kapellgemeinde Mitlödi  
Hans-Peter Landolt, Präsident*

### Ein Teil bleibt immer zurück...

Seit gut 5 Jahren wirkte und werkte Pfarr-  
administrator Joseph Naduvilaparambil in  
unserem Seelsorgeraum Glarus Süd. In solch  
einem riesigen Gebiet wie dem unsrigen ist  
es eine Herausforderung gleichzeitig Un-  
mengen an Verwaltung zu bewältigen und  
darüber hinaus nahe bei den Menschen  
sein zu können. Pfarradministrator Joseph  
stellte sich dieser Aufgabe. Den Grossteil  
seiner Arbeit nahm sicherlich die Feier der  
Eucharistie, das Gebet und die Begegnung  
mit den Gläubigen in ihren verschiedenen  
Lebenssituationen ein. Wir bedanken uns  
bei Pfarradministrator Joseph für seinen Ein-  
satz, seine Zeit und sein «Mensch sein» hier  
in unserem Seelsorgeraum und wünschen  
Ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes  
reichen Segen.

*Im Namen der Kirchgemeinde*



### DEKANATSVERSAMMLUNG

An der Dekanatsversammlung vom 19. Mai 2021 wurde die Jahresrechnung 2020 genehmigt.

Gleichzeitig wurde mit Freude zur Kenntnis genommen, dass Pfr. Ljubo Leko neu im Ausschuss des «Verbandes der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Glarus» ist.

Die Dekanatsversammlung hat dann entschieden, dass sie sich einsetzen will:

- a. für den Einsatz des Dekans/Vizedekans von Amteswegen im Ausschuss des «Verbandes der katholischen Kirchgemeinden des Kantons Glarus»
- b. für die Möglichkeit der Einführung des Ausländerstimmrechtes in kirchlichen Angelegenheit der jeweiligen Glaubensgemeinschaft

Die Dekanatsversammlung hat zur Kenntnis genommen, dass mit Niederurnen nun alle Pfarreien mit ihren Gottesdienstzeiten im «Glerner Pfarreiblatt» ab Juli vertreten sein werden.

Langfristig ist die Idee, dass alle Pfarreien komplett im Glerner Pfarreiblatt sind und auch die Missionen mit einer Seite vertreten wäre. So hätten die Gläubigen alle Informationsschriften zusammengefasst.

### SCHULDENBERATUNG GLARNERLAND

#### Papierkram im Griff?

#### Das «Mobile Büro» – endlich Schluss mit Suchen

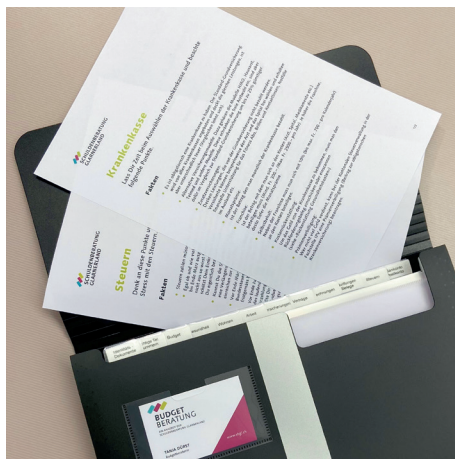
Wo habe ich eigentlich meinen Pass abgelegt? Und wohin ist eigentlich mein Mietvertrag verschwunden? Oder wo befinden sich all die Papiere und Unterlagen, die ich dringend für die Steuererklärung benötige?

Um in unserer westlichen Welt bestehen zu können, braucht es viel Wissen und eine gute Organisation. Viele Glarnerinnen und Glarner, ob zugewandert oder hier geboren, tun sich schwer mit den zahlreichen administrativen Prozessen in ihrem Leben.

Tanja Dürst, Budget- und Schuldenberaterin der Schuldenberatung Glarnerland (SBGL), Simone Vock, Geschäftsstellenleiterin Frami & Träffpunkt, Christine Saredi, Asylkoordinatorin und Audrey Hau-

ri, Leiterin Soziale Dienste haben sich zusammengeschlossen, um der Glarner Bevölkerung ein Produkt anzubieten, welches sie dabei unterstützt, Ordnung in das persönliche Büro zu bringen. Das Ziel war es, ein Produkt zu finden, welches dabei unterstützt, den Umgang mit den eigenen Finanzen zu fördern, Schulden zu vermeiden und die Nutzung eines persönlichen Budgets zu stärken. Zunächst war der Fokus auf Menschen im Asyl- und Flüchtlingswesen gerichtet. Schnell war dem Projektteam aber klar, dass der Umgang mit Finanzen nicht an Nationalitäten gebunden ist, sondern von jeder Person erlernt werden muss. Die ursprüngliche Idee war es, einen Flyer, bzw. Ratgeber zu lancieren. Papier ist jedoch geduldig und über den Nutzen konnte nur spekuliert werden. Auf der Suche nach guten Ideen, ist das Team auf ein Projekt der Schuldenprävention Stadt Zürich gestossen. Dank der Kooperation mit der Schuldenprävention Stadt Zürich und deren Vorlage, konnte die Glarner Variante des «Mobilen Büros» geboren werden.

#### Das «Mobile Büro»



Die Idee des «Mobilen Büros» ist simpel: Alle persönlichen Unterlagen sollen an einem Ort abgelegt werden. Statt einem oder mehreren Ordnern, sollen die wichtigsten Unterlagen in einer handlichen Mappe aufbewahrt werden. Die Suche nach dem Pass, dem Mietvertrag oder der letzten Steuererklärung sollte damit dem Ende angehören. Auch alle laufenden Rechnungen, die bezahlt werden müssen, finden sich dort wieder und das persönliche Budget findet ebenfalls Platz in der Mappe. Mit dieser Bündelung soll Ordnung und Übersicht geschaffen werden, was schlussendlich dazu führen soll, dass Schulden ver-

mieden werden können. Das «Mobile Büro» ist ganz auf die Bedürfnisse des Kantons Glarus angepasst worden. So finden sich darin auch hilfreiche Anlaufstellen und Adressen zum Thema Finanzen, aber auch Informationsmaterial und Checklisten zu den jeweiligen Themen-Registern. Die Mappe soll nun bei den unterschiedlichen Glarner Beratungsstellen zum Einsatz kommen mit dem Ziel, möglichst viele Glarnerinnen und Glarner bei der Ordnung in ihren persönlichen Unterlagen zu unterstützen und dadurch ein Beitrag geleistet wird, Schulden zu vermeiden.

Das «Mobile Büro» kann bei der Schuldenberatung Glarnerland kostenlos bezogen werden. Auch die Sozialen Dienste, der Asylbereich und die Freiwilligenorganisation Frami & Träffpunkt werden künftig mit dem mobilen Büro arbeiten.

Interessierte Fachstellen oder Institutionen dürfen sich gerne an Tanja Dürst von der Schuldenberatung Glarnerland wenden. Gerne instruiert sie weitere mögliche Fachpersonen, die mit dem «Mobilen Büro» arbeiten möchten. Kontakt SBGL angeben.

### GEBET

*«Aus deinen Worten entnehme ich, dass du gegen innere und äußere Schwierigkeiten anzukämpfen hast. Lass dich nicht betrüben: Keine zu hohe Selbsteinschätzung und Misstrauen sich selbst gegenüber, bereit sein, demütig die Schwäche, sobald man sie bemerkt, auf sich zu nehmen: Aber halte Dich nie dabei auf, über Dich nachzugrübeln: Ein Akt tiefer Demut hilft uns immer weiter. Und ausserdem großes, unendliches, liebevolles Vertrauen auf den Herrn und dann unverzüglich die gute Arbeit wieder aufnehmen.»*

Johannes XXIII.

### FERIENWÜNSCHE

Wir Seelsorger des Dekanates Glarus wünschen Ihnen allen eine schöne und freudige Ferienzeit. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben, für die Schöpfung, für sich selber.

Lassen Sie sich bereichern von dieser besonderen Zeit und tanken Sie neue Kräfte und neue Ideen für Ihr Leben.

Schöne Ferien!

Ihre Seelsorger





## ERGRIFFENWERDEN

Das Nachdenken über Gott kann todlangweilig sein. Ganze Bibliotheken sind schon darüber geschrieben worden. Aber wen interessiert denn Gott ? Gott ist ein intellektuelles Thema, dem nur Studierende folgen können. Auch wenn ich selber Gott suche, um ihn verstehen zu können, bleibt das meistens langweilig. Wie könnte ich den verstehen, der jenseits von unserem Verständnis ist ? Möglich ist aber, dass Gott mich sucht.

Für mich als Kind war es nicht so interessant die Anderen zu suchen, sondern selber gesucht zu werden. Wenn jemand unbedingt bei mir sein möchte, ist das das tiefste Erlebnis, das ich als Mensch erfahren kann. Ich bin wichtig. Ich werde gesucht. Jemand möchte bei mir sein und mir begegnen. Das allein ist die Grundaussage des Christentums : Gott sucht Dich mit der ganzen liebenden Leidenschaft seines Herzens.

Als Christin und als Christ bin ich nicht die Person, die moralisch perfekt lebt, die möglichst oft betet, die Vorbild der anderen Menschen ist. Ich bin einzig die Person, die von Gott mit der ganzen Leidenschaft seines Herzens gesucht wird. Ich lebe, weil Gott mich sucht. Unser Leben ist damit weder Moral noch Dogmatik, sondern zuerst und vor allem eine mystische Sehnsucht nach dem Gott, der mich sucht. Das Hohelied des Alten Testaments formuliert das in faszinierenden Begriffen und das Christentum erkennt in Jesus Christus den Liebhaber, der mich leidenschaftlich sucht : « Horch ! Mein Geliebter ! Sieh da, er kommt. Er springt über die Berge, hüpf über die Hügel. Der Gazelle gleicht mein Geliebter, dem jungen Hirsch. Sieh da, er steht hinter unserer Mauer, er blickt durch die Fenster, späht durch die Gitter. » Gott sucht mich in seiner Liebe. Jesus Christus will mir persönlich in die Augen schauen. Meine einzige Sehnsucht ist seine Sehnsucht nach mir. Gott

sehnt sich danach ganz beim Menschen zu sein und das Herz des Menschen mit seiner Liebe zu erfüllen. Ein Leben aus dem Glauben ist immer ein Leben aus der sehnsüchtigen Nähe Gottes bei mir. DAS ist Mystik. Gott sucht mich.

Wenn ich christlich leben möchte, muss ich die Sehnsucht Gottes, die Sehnsucht Jesu Christi nach mir erleben können. Christentum ist Ergriffenwerden von der Liebe Gottes nach mir. Das Herz Gottes sucht mich zu berühren, damit ich vom Herzen Gottes in meinem Herzen berührt und verwandelt werde. Christsein ist das, was Christus an mir tut. Gibt es in meinem Alltag Raum, damit Gott mich tief berühren kann ?

«Ich suchte ihn und fand ihn nicht. ... Kaum war ich an den Wächtern vorüber, fand ich ihn, den meine Seele liebt.» (Hld 3,2.4)

*Br. Paul Zahner ofm*





## Dekanat Glarus

### Vizedekan Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75  
P. Ljubo Leko, OFM  
kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch  
ljubo.leko@bluewin.ch

Seelsorger am Kantonsspital:  
P. Fidelis Schorer OFM, Näfels  
079 634 88 02  
fidelis.schorer@ksgl.ch

Gefängnisseelsorger:  
P. Ljubo Leko OFM, Netstal  
055 640 17 75  
ljubo.leko@bluewin.ch

Kantonaler Katholischer Kirchenrat:  
Präsident: Dr. Stefan Müller, Näfels  
www.kath-glarus.ch

## St. Josef Niederurnen

### Pfarramt Ziegelbrückstrasse 15, 8867 Niederurnen

055 610 26 87  
pfarramt.niederurnen@bluewin.ch

### Seelsorger

**Pfarrer**  
Gebhard Jörger  
gebi.joerger@bluewin.ch

## HI. Dreifaltigkeit Oberurnen

### Pfarramt Poststrasse 1, 8868 Oberurnen

055 610 17 33

### Seelsorger

**Pfarrer**  
Theo Füglistaller 055 610 17 33  
theo.fueglistaller@gl.kath.ch

### Sakristan

Bruno Kaufmann 055 610 38 38

## Missione Cattolica Italiana Portuguesa-Española

### Zaunstrasse 8 8750 Glarus

### Missionar:

Padre Pierpaolo Lamera 055 640 39 10

### Sekretariat:

Mariangela Richiusa 055 640 39 10  
glarus@missioni.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag  
08.00 - 11.00 Uhr

**Suore Näfels:** 055 612 28 00

## St. Hilarius Näfels

www.pfarrei-naefels.ch

### Pfarramt

### Denkmalweg 1, 8752 Näfels

Wilma Kaspar-Hug 055 618 55 40

pfarramt@kath-naefels.ch

PC-Konto 87-1946-9

Öffnungszeiten

(das Telefon wird immer bedient)

Montag- Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Montag Nachmittag 14.00 - 18.30 Uhr

Di, Do, Fr Nachmittag 14.00 - 17.30 Uhr

### Seelsorger

### Pfarrer

Pfr.-Adm. Kurt Vogt

055 618 55 41 und 079 964 63 61

kurt.vogt@kath-naefels.ch

### Vikar

Dr. Sebastian Thayyil

055 618 55 43 und 078 735 81 12

sebastian.thayyil@kath-naefels.ch

### Seelsorger im AH Letz

Br. René Fuchs OFM

### Religionsunterricht

Manuela Bellwald 079 823 49 56

Patricia Jacober 055 610 27 16

Edith Rast 055 610 20 44

### Kirchenrat

### Präsidentin

Daniela Gallati-Landolt

### Pfarreirat

Christa Landolt-Grieb

## Franziskanerkloster

www.franziskaner.ch

### Klosterweg 10, 8752 Näfels

055 612 28 18

naefels@franziskaner.ch

Br. Paul Zahner, Guardian

Br. Fidelis Schorer, Spitalseelsorger

Br. Michael-Maria Josuran

Br. Benedikt Borer

Br. René Fuchs, Altersheimseelsorger

Br. Josef Fankhauser

Br. Martin Barmettler

Br. Louis Bischof

## Dreikönigen Netstal

### Pfarramt

### Kreuzbühlstrasse 9, 8754 Netstal

055 640 17 75

### Seelsorger

### Pfarrer

P. Ljubo Leko OFM

kath.pfarramt.netstal@bluewin.ch

ljubo.leko@bluewin.ch

## St. Fridolin Glarus

www.sankt-fridolin.ch

### Pfarramt

### Ägidius-Tschudi-Strasse 8, 8750 Glarus

055 640 22 77

pfarre@sankt-fridolin.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

13.30 - 16.30 Uhr

Freitag 08.00 - 10.30 Uhr

### Sekretariat

Brigitte Toscan 055 640 22 77

### Seelsorger

### Pfarrer

Krzysztof Glowala 055 640 22 77

pfarrer.glowala@sankt-fridolin.ch

### Diakon

Markus Niggli 079 323 18 56

markus.niggli@sankt-fridolin.ch

### Religionsunterricht:

Rita Hug 079 793 23 75

rita.hug@sankt-fridolin.ch

Edith Rast-Hafner 055 610 20 44

Lydia Scherrer 055 644 33 88

### Sakristanin/Hauswartin:

Andrea Rhyner 076 504 02 59

### Kirchenratspräsident ad interim:

Dr. Fritz Rigendinger 079 283 93 27

fritz.rigendinger@sankt-fridolin.ch

## Seelsorgeraum Glarus Süd

www.kathglarussued.ch

### Pfarramt

### Rütelstrasse 24, 8762 Schwanden

Gertraud Hunold 055 647 30 70

sekretariat@kathglarussued.ch

### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag/Dienstag/Mittwoch/Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

13.30 - 18.00 Uhr

### Seelsorger

### Pfarradministrator

Joseph Naduvilaparambil

pfr.joseph@kathglarussued.ch

055 647 30 71 oder 076 276 28 29

### Seelsorgeraumassistent

Diplom-Theologe Christopher Zintel

christopher.zintel@kathglarussued.ch

078 919 00 22

unsterblich verliebt  
weil du mich unendlich liebst  
wage ich nicht endlich zu sein  
denn zu sterben würde dich zutiefst verletzen  
und so lebe ich ewig für dich

Andreas Knapp